



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,
Energie und Kommunikation UVEK
Bundesamt für Umwelt BAFU
Abteilung Wasser

Wie nutzt der Bund kantonale Daten im Bereich der Gewässerbeurteilung?

Nicole Munz

Cercl'eau-Tagung – 18. Juni 2026



Gewässeruntersuchungen mit hoher Datenqualität wichtig

.. für robuste Messdaten und robuste Aussagen.

...als Grundlage für die verschiedenen Nutzungen der Daten:

- **Überprüfung Entwicklung Gewässerzustand**
- **Früherkennung**
- **Handlungsbedarf identifizieren / Massnahmen erarbeiten**
- **Erfolgskontrolle**
- **Kommunikation / Sensibilisierung**
- **Beantwortung von Medienanfragen und politischen Vorstössen**
- **....**

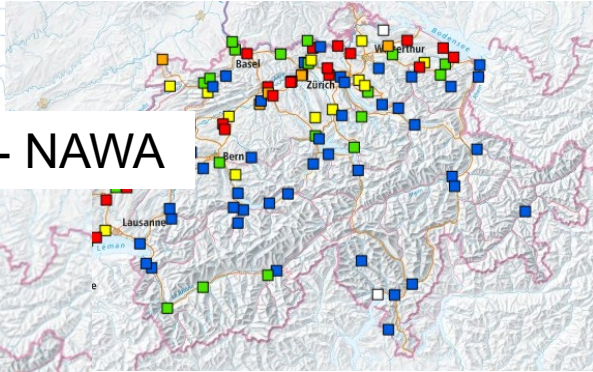


Grundlagen - Zusammenarbeit Bund und Kantone

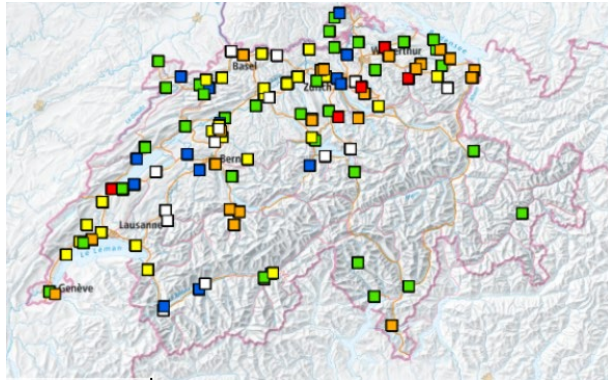
Fließgewässer Mikroverunreinigungen - NAWA



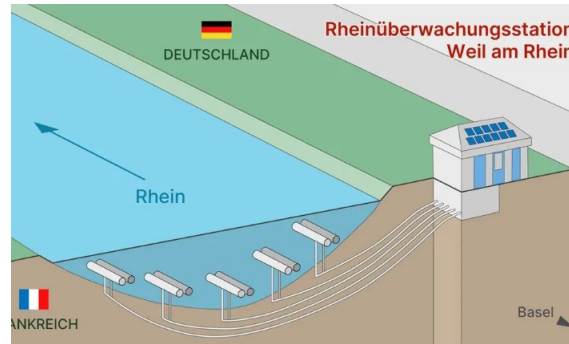
Fließgewässer Nährstoffe - NAWA



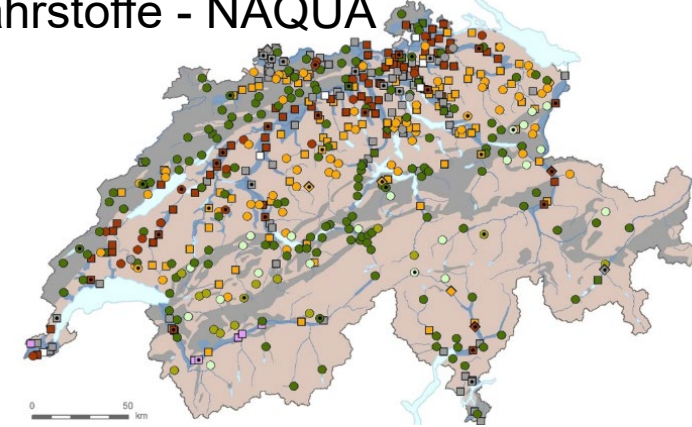
Fließgewässer Biologie - NAWA



+ kantonale Untersuchungen



Grundwasserqualität Mikroverunreinigungen und Nährstoffe - NAQUA



+ kantonale Untersuchungen

Informationen zur Wasserqualität der grössten Seen

Das BAFU publiziert **Zustandsberichte** und **Kennzahlen** der wichtigsten natürlichen Schweizer Seen. Grundlagen dafür sind Erhebungen der Kantone, der internationalen Gewässerschutzkommissionen, der Eawag und der Wasserversorgung der Stadt Zürich. Weitere Informationen zu den einzelnen Seen finden sich auf den Fachseiten der jeweiligen Kantone.



Dafür wichtig: Datentransfer und -ablage

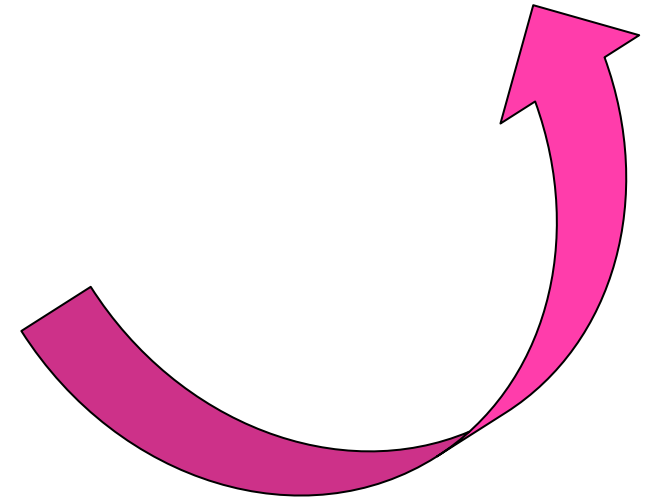
Zentralisierte Ablage für Daten zur biologischen Qualität der Fließgewässer und Quellen: MIDAT, online ab 1. Juni

- Deckt derzeit Makrozoobenthos ab
- Weitere Module werden bis Anfang 2027 eingeführt: Makrophyten, Fische, Diatomeen

Ziele:

- Qualität sowie räumliche und zeitliche Vergleichbarkeit der Daten gewährleisten
- Übersicht über den biologischen Zustand der Fließgewässer in der Schweiz liefern

**MIDAT
Infostand!**





Gewässeruntersuchungen mit hoher Datenqualität wichtig

.. für robuste Messdaten und robuste Aussagen.

...als Grundlage für die verschiedenen Nutzungen der Daten:

- **Überprüfung Entwicklung Gewässerzustand**
- **Früherkennung**
- **Handlungsbedarf identifizieren / Massnahmen erarbeiten**
- **Erfolgskontrolle**
- **Kommunikation / Sensibilisierung**
- **Beantwortung von Medienanfragen und politischen Vorstössen**
- **....**



Gewässeruntersuchungen mit hoher Datenqualität wichtig

.. für robuste Messdaten und robuste Aussagen.

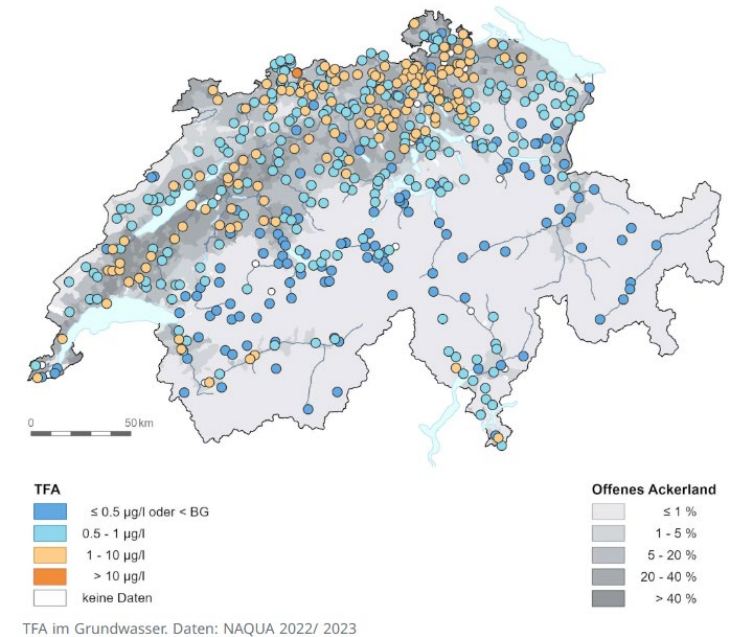
...als Grundlage für die verschiedene Nutzung der Daten:

- **Überprüfung Entwicklung Gewässerzustand**
- Früherkennung
- Handlungsbedarf identifizieren / Massnahmen erarbeiten
- Erfolgskontrolle
- Kommunikation / Sensibilisierung
- Beantwortung von Medienanfragen und politischen Vorstössen
-



TFA im Grundwasser

- Flächendeckend im Grundwasser nachgewiesen (NAQUA Pilotstudie 2022/23)
- Viele Herausforderungen:
 - mit Abstand am weitesten verbreitete künstliche Chemikalie im Grundwasser
 - PFAS-Problematik
 - verschiedenste Quellen
- Anfrage um zusätzliche kantonale Daten für die Jahre 2024/2025; Aufnahme ins NAQUA-Routinemonitoring seit 2026
- Gewässeruntersuchungen bilden gute Grundlage für die laufenden Diskussionen und die Klärung des Handlungsbedarfs





Fische in Fließgewässern

- Ein Grossteil der Gewässer (74%) in ungenügendem Zustand hinsichtlich Fischbestand (NAWA 2023)
- Kombination von Daten aus NAWA, Büros und Kantonen ermöglicht Entwicklung der Fische in Fließgewässern so detailliert zu beschreiben wie noch nie
- Detaillierte Auswertungen zeigen:
 - Fischdichten nahmen in den letzten Jahrzehnten zu
 - vor allem kleine Arten wie Schmerlen oder Generalisten wie Alet nahmen zu, Spezialisten wie Forellen nahmen ab

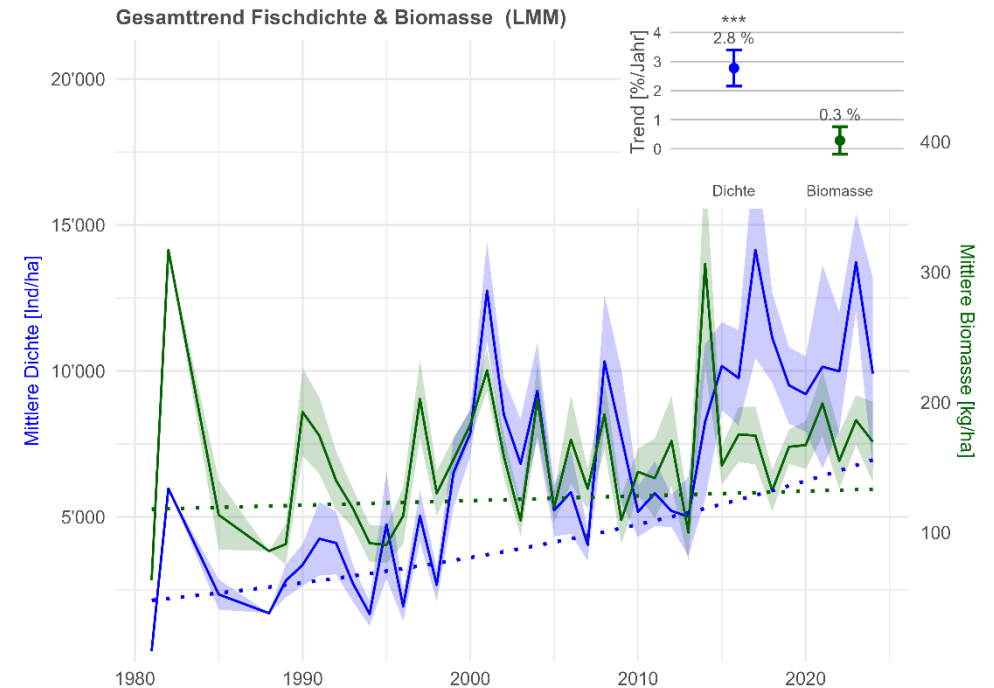


Abbildung aus Achermann et al., Entwicklung der Fischbestände in Schweizer Fließgewässern, in prep.



Gewässeruntersuchungen mit hoher Datenqualität wichtig

.. für robuste Messdaten und robuste Aussagen.

...als Grundlage für die verschiedene Nutzung der Daten:

- Überprüfung Entwicklung Gewässerzustand
- **Früherkennung**
- Handlungsbedarf identifizieren / Massnahmen erarbeiten
- Erfolgskontrolle
- Kommunikation / Sensibilisierung
- Beantwortung von Medienanfragen und politischen Vorstössen
-



Früherkennung invasiv gebietsfremder Arten (igA)



[manual-invasivapp_2025-DE.pdf](#)

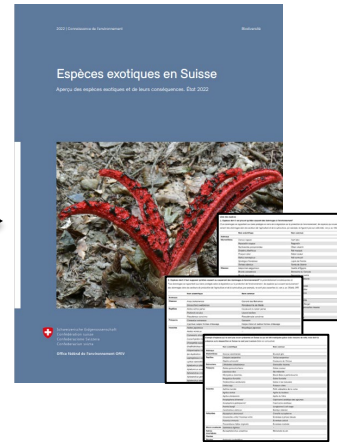


Informationsrückfluss

➔ **Verbreitungskarten**, bspw. Quagga-Beobachtungen

➔ **Alarmsystem (in Diskussion):**

Lokales Vorkommen → weitere Verbreitung verhindern / Massnahmen frühzeitig ergreifen



Liste igA

Freisetzungsverordnung (FrSV)

- [Anhang 2.1⁸⁴](#)

⁸⁴ Ursprünglich: Anhang 2, Bereinigt gemäss Ziff. II Abs. 1 der V vom 1. März 2024, Nr. 2024 116.

(Art. 15 Abs. 2)

- [Für den direkten Umgang in der L verbotene invasive gebietsfremde Org](#)

- [1 Pflanzen](#)

Table vergrössern

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Nom français
- Anhang 2.2⁸⁵		

Allant ⁸⁵ Eingefügt durch Ziff. II Abs. 2 der V vom 1. März 2024, in Kraft seit 1. Sept. 2024 (AS 2024 116).

(Art. 15 Abs. 2⁸⁶)

- [Für das Inverkehrbringen für den direkte Umgang in der Umwelt verbotene invasive gebietsfremde Organismen](#)

Table vergrössern

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Nom français	Nome
<i>Acacia dealbata</i>	Falsche Mimose	Mimosa blanchâtre	Mimos

Anpassung/Entwicklung neuer Methoden, bspw. mit eDNA (in Erarbeitung)



Gewässeruntersuchungen mit hoher Datenqualität wichtig

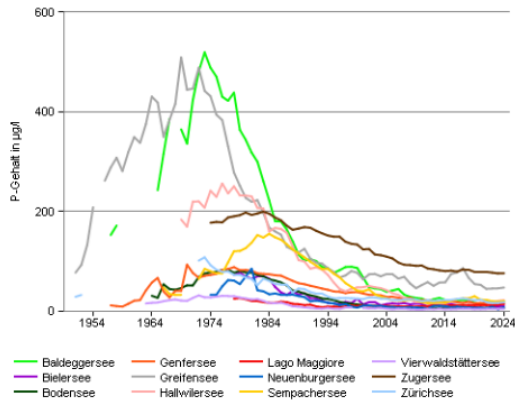
.. für robuste Messdaten und robuste Aussagen.

...als Grundlage für die verschiedene Nutzung der Daten:

- Überprüfung Entwicklung Gewässerzustand
- Früherkennung
- **Handlungsbedarf identifizieren / Massnahmen erarbeiten**
- Erfolgskontrolle
- Kommunikation / Sensibilisierung
- Beantwortung von Medienanfragen und politischen Vorstössen
-

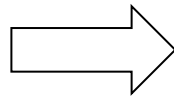
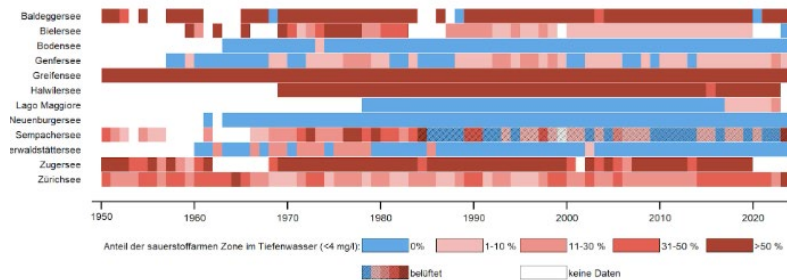
Phosphor und Sauerstoff in Seen

Phosphor in Seen

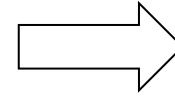


Jahresmittelwert der volumengewichteten Tiefenprofile

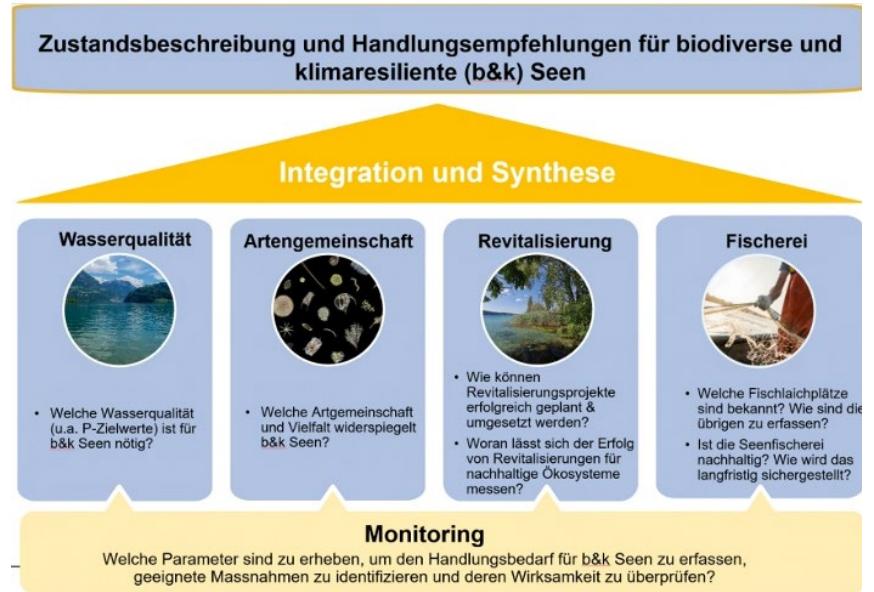
Sauerstoff in Seen



Erfahrungsaustausch
→ Handlungsbedarf
identifiziert



Aktionsplan Strategie Biodiversität Schweiz Phase II Massnahme M2: Biodiverse und klimaresiliente Seen

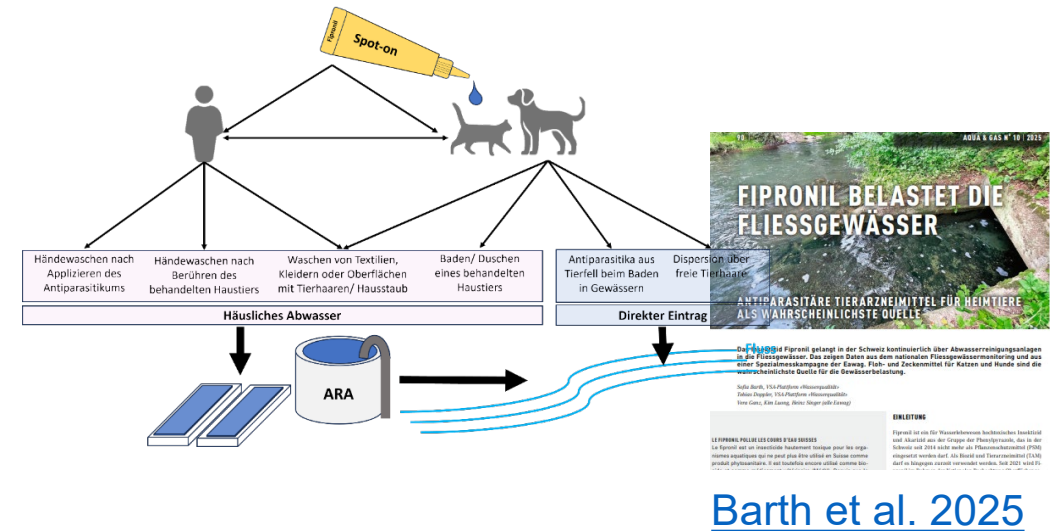
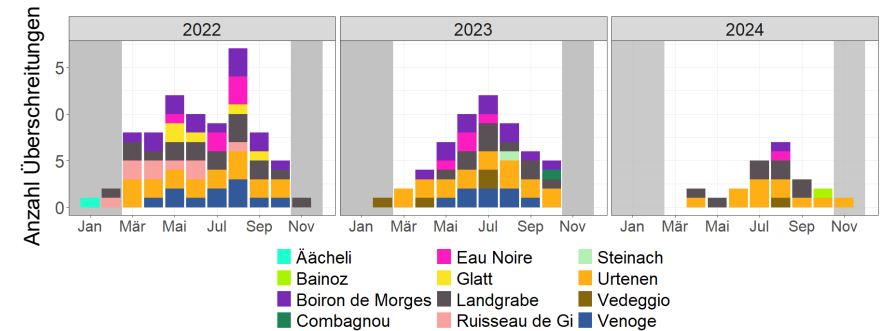


- Monitoring und Beurteilung inkl. Zielgrössen
- Lokales Wissen und see-spezifische Analysen erforderlich



Fliessgewässerbelastung durch Tierarzneimittel (TAM)

- Seit 2021 sensitive Analytikmethode für Fipronil → **Feststellung hoher Risiken**
- **Anwendung** als Antiparasitika für Heimtiere. Als Biozid seit 2023 verboten (Verkauf bis Januar 2026), als PSM seit 2014 verboten
- Vertiefte Analyse der NAWA- resp. kantonalen Messdaten bzgl. **Quellen/ Eintragspfaden**
→ Haupteintragspfad: ARA



→ Hinweis auf TAM als Quelle



Fließgewässerbelastung durch Tierarzneimittel (TAM)

- Austausch mit Swissmedic → Prüfung möglicher **Massnahmen** und erste Erhebung der **Verkaufszahlen**
- **Runder Tisch** mit Stakeholdern aus Industrie und Forschung. Arbeitsgruppen beauftragt, Datenlücken zu identifizieren und Massnahmen zu erarbeiten
- Zudem erste Massnahmen eingeleitet: Verfahren zur **Überprüfung der Abgabekategorie** für Fipronil-haltige Produkte von Swissmedic

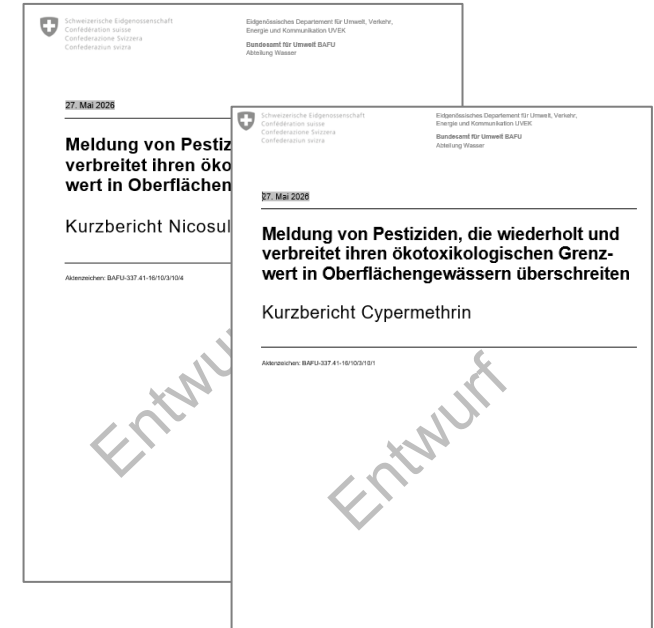
Verkaufszahlen Fipronil

Biozid 2024	Tierarzneimittel 2024
0.001- 0.01 kg	17 kg
Gegen Arthropoden (Ameisen, Schaben, ...)	Spot-on für Hunde und Katzen



Umsetzung Art. 9 Abs. 3-6 GSchG für Pestizide in Oberflächengewässer

- Zulassungsüberprüfung bei wiederholten und verbreiteten Grenzwertüberschreitungen
- Datengrundlage: alle Messdaten «analog NAWA»
→ NAWA + kantonale Untersuchungen
- Ursachenanalyse:
 - Zugelassene Anwendungen und Mengen
 - Vertiefte Analyse bzgl. Eintragspfaden
 - Umfrage bei kantonalen Fachstellen zu den Ursachen der einzelnen Überschreitungen



Frage a)			Frage b)				
Kann die Überschreitung mit hoher Wahrscheinlichkeit einem der folgenden Eintragswege zugewiesen werden?			Welche der folgenden Anwendungen kommen als Quelle für die Überschreitung(en) in Frage?				
Befüll- und Waschplätze / Handhabungsfehler	Diffuse Einträge	beides möglich/ unbekannt	PSM ¹			Biozid ²	Alle möglich / unbekannt
			Wald	Landwirtschaft	nicht-Landwirtschaft		
		x	x	x		x	
	x		x	x			
	x		x	x			

→ Meldung an Zulassungsstellen nicht ohne kantonale Unterstützung möglich (in Vorbereitung)



Gewässeruntersuchungen mit hoher Datenqualität wichtig

.. für robuste Messdaten und robuste Aussagen.

...als Grundlage für die verschiedene Nutzung der Daten:

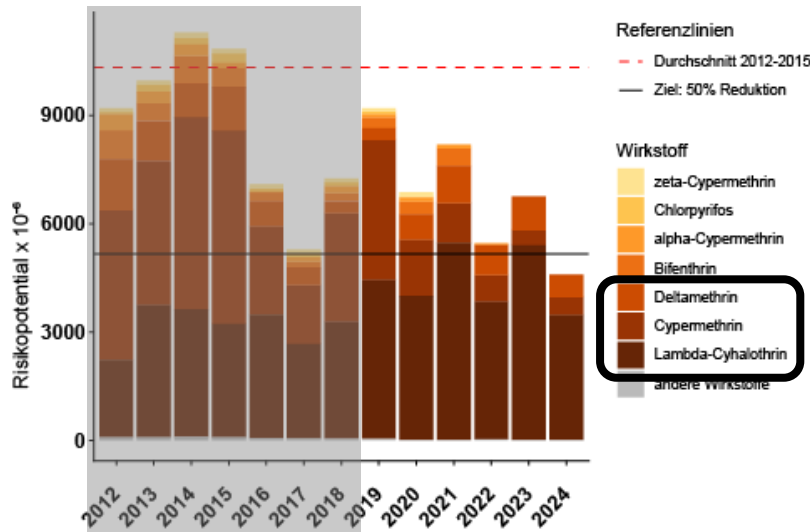
- Überprüfung Entwicklung Gewässerzustand
- Früherkennung
- Handlungsbedarf identifizieren / Massnahmen erarbeiten
- **Erfolgskontrolle**
- Kommunikation / Sensibilisierung
- Beantwortung von Medienanfragen und politischen Vorstössen
-



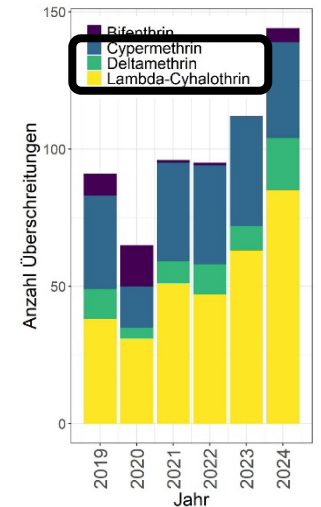
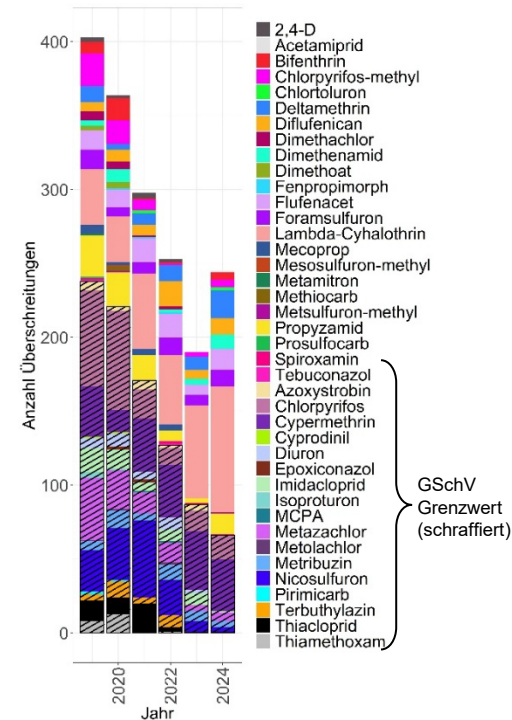
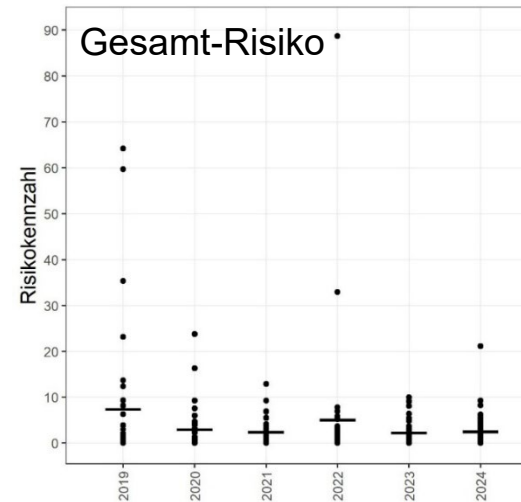
Aktionsplan Pflanzenschutzmittel / Pa.Iv. 19.475

Ziel Risikoreduktion in Oberflächengewässern um 50%: wird voraussichtlich erreicht

Berechneter Risikoindikator (Art. 6b LwG)



Monitoringdaten



- Abgleich mit robusten Monitoringdaten wichtig für Plausibilisierung der Zielerreichung.
- Essenziell zum Aufzeigen des Handlungsbedarfs für zukünftige Landwirtschaftspolitik bzw. dem weiteren Vorgehen nach Abschluss des AP PSM



Gewässeruntersuchungen mit hoher Datenqualität wichtig

.. für robuste Messdaten und robuste Aussagen.

...als Grundlage für die verschiedene Nutzung der Daten:

- Überprüfung Entwicklung Gewässerzustand
- Früherkennung
- Handlungsbedarf identifizieren/ Massnahmen erarbeiten
- Erfolgskontrolle
- **Kommunikation / Sensibilisierung**
- **Beantwortung von Medienanfragen und politischen Vorstössen**
-



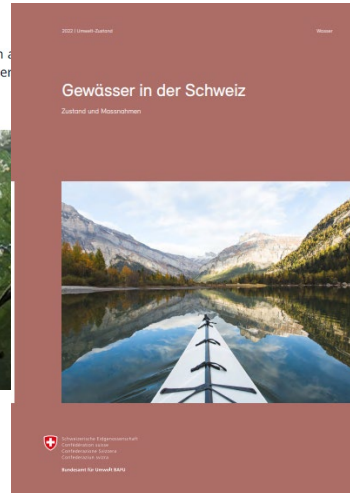
Sensibilisierung / Kommunikation

Information/Sensibilisierung

Veröffentlicht am 29. Januar 2026

Unsere Fische: Vielfalt schafft Vielfalt

Die Schweiz – ein Hotspot der Fischvielfalt! Die neueste Forschung zeigt auf, wie gross der Reichtum an einheimischen, weltweit einmaligen Arten tatsächlich ist. Zugleich tritt deutlich Licht, dass viele Arten bedroht oder bereits ausgestorben sind. Das neue Wissen über «unsere Fische eröffnet Möglichkeiten, wie wir sie sinnvoll und effizient schützen können.



Stakeholderkommunikation

AQUA & GAS

2020-2026:

- 75 Artikel unter Suchbegriff «NAWA»
(37 deutsch, 29 franz., 9 ital.)
- 69 Artikel unter Suchbegriff «NAQUA»
(38 deutsch, 22 franz., 9 ital.)

Beantwortung von Medienanfragen

Seit 2021 ca. 200 Medienanfragen mit den Begriffen «NAQUA» / «NAWA» / «Hydro» / «Grundwasser» / «Wasserqualität»



Beantwortung politischer Vorstösse

Seit 2017: 33 Geschäfte «NAQUA», 16 Geschäfte «NAWA», und weitere bzgl. Wasserqualität/Zustand der Gewässer

MOTION - KLOPFENSTEIN BROGGINI DELPHINE

24.3772 Produkte, die die "ewigen Schadstoffe" PFAS enthalten, an der Quelle einschränken

Der Bundesrat wird beauftragt, die Herstellung und fluorierte Verbindungen (PFAS) enthalten können, ei

Antwort/Antrag: 28.08.2024
Stand: In Nationalrat geplant

INTERPELLATION - TÖNGI MICHAEL

23.4482 Wie gefährlich sind übermässige Amm Gesundheit?

Ammoniak-Emissionen sind laut der amerikanischen von 1980 bis 2018 weltweit um 78 Prozent gestiege

Antwort/Antrag: 14.02.2024
Stand: Erledigt

INTERPELLATION - BRENZIKOFER FLORENCE

23.4460 Trinkwassergrenzwerte und Altlastenn

Folgende Fragen stellen sich:1. Wieso wurden die D 2021 vorliegen? Wie gestaltete sich der Datenausta

Antwort/Antrag: 14.02.2024
Stand: Erledigt

MOTION

23.3499 Produkte mit perfluorierten Chemikali begrenzen

Der Bundesrat wird beauftragt, um die Herstellung i perfluorierte Chemikalien PFAS enthalten können, e

Antwort/Antrag: 24.05.2023
Stand: Erledigt

INTERPELLATION - SCHNEIDER SCHÜTTEL URSULA

INTERPELLATION - TREDE ALINE

26.3405 Chlorothalonil. Was weiss und tut der Bund als Aufsichtsorgan über den kantonalen Vollzug des Grundwasserschutzes?

Pflanzenschutzmittel mit dem Wirkstoff Chlorothalonil wurden in der Landwirtschaft ab den 1970er-Jahren breit eingesetzt. Per 1. Januar 2020 wurde den Pestiziden die Zulassung...

Antwort/Antrag: 20.05.2026
Stand: Stellungnahme zum Vorstoss liegt vor

INTERPELLATION - WEICHELDT MANUELA

26.3424 Wie entwickelt sich die PFAS-Belastung und die gesundheitlichen Folgen für kommende Generationen?

Der Bundesrat antwortet auf die Frage 26.7093, dass verschiedene PFAS unterschiedlichste Risikopotentiale für die menschliche Gesundheit hätten. Tatsächlich wurden weniger als...

Antwort/Antrag: 20.05.2026
Stand: Stellungnahme zum Vorstoss liegt vor

INTERPELLATION - CANDAN HASAN

25.4209 Sind PFAS-Pestizide zur Anwendung in Grundwasserschutzzonen zugelassen?

Anfang Juli 2025 hat die dänische Umweltbehörde fünf Wirkstoffe zur Anwendung in Pflanzenschutzmitteln verboten, um sein Grundwasser zu schützen. 15 Pestizide dürfen in...

Antwort/Antrag: 12.11.2025
Stand: Stellungnahme zum Vorstoss liegt vor

INTERPELLATION - KLOPFENSTEIN BROGGINI DELPHINE

25.3205 PFAS und TFA im Trinkwasser. Wie wird das Verursacherprinzip angewendet?

Für gewisse Pflanzenschutzmittel gelten in der Grundwasserschutzzone S2 Anwendungsbeschränkungen, «sofern sie oder ihre biologisch bedeutsamen Metaboliten aufgrund ihrer...

Antwort/Antrag: 21.05.2025
Stand: Stellungnahme zum Vorstoss liegt vor

24.4137 PFAS. Handelt der Bund?

Es stellen sich folgende Fragen: Immer mehr Kantone führen PFAS-/zeitig führt auch das EAWAG Messungen durch. Kann der Bund sich

Antwort/Antrag: 27.11.2024
Stand: Stellungnahme zum Vorstoss liegt vor

INTERPELLATION - STARK JAKOB

24.3899 Muss die Verwendung von Fipronil und Imidacloprid sover verboten werden?

Gemäss wissenschaftlicher Untersuchungen wurden in sehr vielen G stände von Tierarzneimitteln in Mengen gefunden, welche die Schac

Antwort/Antrag: 27.11.2024
Stand: Erledigt

INTERPELLATION - MUNZ MARTINA

24.3915 Trifluoacetat ist reproduktionstoxisch, es verursacht l Kaninchen. Wird es in der Schweiz in Pflanzenschutzmitteln verbo

Die Ewigkeitschemikalien Trifluoacetate (TFA) galten in der EU und Mensch und Tier lange als unbedenklich. Eine neue Studie von Baye

Antwort/Antrag: 20.11.2024
Stand: Erledigt

INTERPELLATION - GUGGER NIKLAUS-SAMUEL

24.3767 Pestizidrisiken für Biotope von nationaler Bedeutung. Wirkung der Revision der Direktzahlungsverordnung

Der Bundesrat antwortet auf meine Frage 23.7944, dass wichtige M plans Pestizidreduktion zum Zeitpunkt der Durchführung einer Studi

Antwort/Antrag: 21.08.2024
Stand: Stellungnahme zum Vorstoss liegt vor

POSTULAT - FRIDEZ PIERRE-ALAIN

23.4057 Der Apron, König des Doubs, stirbt. Weshalb?

Der Bundesrat wird beauftragt, eine Studie in Auftrag zu geben, welche die Ursachen für den in einem kürzlich erschienenen Bericht beschriebenen Rückgang des...

Antwort/Antraa: 29.11.2023

INTERPELLATION - CANDAN HASAN

26.3364 Permethrin und Deltamethrin. Was unternimmt der Bundesrat, dass ökotoxikologisch schädliche Tierarzneimittel nicht durch noch schädlichere ersetzt werden?

Permethrin und Deltamethrin sind ökotoxische Breitband-Insektizide mit gleichem Wirkmechanismus. Permethrin ist als Biozid und – beschränkt auf Hunde – als Tierarzneimittel...

Antwort/Antrag: 20.05.2026
Stand: Stellungnahme zum Vorstoss liegt vor

INTERPELLATION - BRIZZI SIMONA

26.3426 Wie gross ist das PFAS-Problem in Schweizer Seen wirklich?

Seit Herbst 2025 dürfen Egli und Hecht aus dem Zugersee nicht mehr verkauft und vermutlich für Jahrzehnte nicht mehr konsumiert werden, wegen zu hoher PFAS-Belastung. Vor...

Antwort/Antrag: 13.05.2026
Stand: Stellungnahme zum Vorstoss liegt vor

FRAGESTUNDE - HÜBSCHER MARTIN

25.7259 Rückstände von Insektiziden und Akariziden bei Anwendungen auf Haustiere

Produkte wie Spot-on Lösungen, Halsbänder oder Sprays für die Anwendung von Insektiziden und Akariziden bei Haustieren enthalten oft Wirkstoffe wie Fipronil, Permethrin oder...

Antwort/Antrag: 17.03.2025
Stand: Erledigt

INTERPELLATION - RYSER FRANZISKA

24.4668 PFAS-Belastung in der Umwelt

Im Fleisch von Kälbern und in der Milch von Kühen haben die St. Galler Behörden hohe PFAS-Werte gemessen, zum Teil über den Grenzwerten. Die problematischen...

Antwort/Antrag: 26.02.2025
Stand: Stellungnahme zum Vorstoss liegt vor

MOTION - VARA CÉLINE

24.4317 Fische. Damit unsere Flüsse, Seen und Teiche lebendig bleiben

Angesichts des dramatischen Rückgangs der Fischbestände und der Erhöhung der Gefährdungstufe für zahlreiche Arten in der Schweiz wird der Bundesrat beauftragt, einen...



Fazit

- Aussagen und Fakten, die auf robusten und repräsentativen Untersuchungen basieren, sind besonders belastbar und in vielen Fällen praktisch unbestreitbar.
- Daten der Gewässeruntersuchungen bilden eine wertvolle Grundlage sowohl für wissenschaftlich basierte Auswertungen als auch um die gewässerpolitischen Anliegen zu untermauern.
- Die Zusammenarbeit von Bund und Kantonen zur Erhebung der Gewässerqualität, sowie die zusätzlichen Erhebungen der Kantone sind unerlässlich.

Vielen Dank für die Unterstützung!